



MARKTGEMEINDE ZIRL

Bezirk Innsbruck-Land

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 01.06.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:27 Uhr
Ort, Raum: B4 Saal Martinswand

Anwesend:

Schriftführer:

Herr Dr. Klaus Kandler

Vizebürgermeister:

Herr Lukas Kaufmann

Vertritt Bgm

Vizebürgermeisterin:

Frau Iris Zangerl-Walser

Ordentliche Mitglieder:

Herr Michael Auer

Frau Petra Kiss

Herr Mag. (FH) Alfons Kröll

Frau Mag. Dr. Helga Noflatscher-Posch

Herr Martin Pardeller

Frau Iris Pichler, BEd

Frau Marion Plattner

Herr Ing. Martin Plattner

Frau Victoria Rausch

Herr Alfred Stecher

Frau Regina Stolze-Witting

Herr Ing. Thomas Wild

Ersatzmitglieder:

Herr Fabian Frank

Herr Daniel Liebl

Herr Wolfgang Penz

Herr Peter Pichler

Abwesend:

Bürgermeister:

Herr Mag. Thomas Öfner

Entschuldigt

Ordentliche Mitglieder:

Frau Sarah Mildner, MSc

Entschuldigt

Frau Viktoria Prantl

Entschuldigt

Frau Mag. Anna Rieder

Entschuldigt

Frau Aylin Riedl

Entschuldigt

Herr Reinhard Winkler

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit
- 3 Anmerkungen zur Niederschrift
- 4 Wirtschaft und Finanzen
- 4.1 Pachtantrag Grundgrenze als Garten
Vorlage: FIN/070/2023
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung für die Neuerlassung der Erschließungsbeitragsverordnung mit Wirksamkeit 1.1.2024
Vorlage: ZA/275/2023
- 5 Raumordnung und Bauen
- 5.1 Vertragsraumordnung
Vorlage: INFR/082/2023
- 6 Wohnen und Infrastruktur
- 6.1 Vergaberichtlinie Marktgemeinde Zirl
Vorlage: INFR/120/2023
- 7 Bildung und Familie
- 7.1 Überarbeitung der Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung
Vorlage: ZA/286/2023
- 8 Gesellschaft und Vereine
- 8.1 Antrag auf Errichtung von Erklärtafeln, Fraktion Für Zirl
Vorlage: ZA/284/2023
- 9 Bericht aus dem Prüfungsausschuss
- 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im vertraulichen Teil)

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bericht:

VBgm Lukas Kaufmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer*innen. Martin Winkler und Peter Pichler werden von VBgm Lukas Kaufmann angelobt. Der Gemeinderat ist vollständig und beschlussfähig.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung – Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit

Bericht:

Der Tagesordnungspunkt 11 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Diskussion:

Keine

Antrag + Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 11 soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 3 Anmerkungen zur Niederschrift

Bericht:

VBgm. Lukas Kaufmann behandelt die E-Mail von Victoria Rausch vom 08.05.2023 hinsichtlich der Niederschrift vom 20. April 2023. Er schlägt vor, die beiden erwähnten Anträge der Niederschrift der aktuellen Gemeinderatssitzung beizulegen (Beilagen A und B), damit wären die Anträge im Sinne von Frau Rausch mit aufgenommen. Eine Korrektur des bereits veröffentlichten Protokolls sei somit nicht notwendig.

Diskussion:

Victoria Rausch stimmt diesem Vorschlag zu.

Iris Zangerl-Walser hält fest, dass ihre Wortmeldung zum Rechnungsabschluss bisher nicht richtig protokolliert wurde. In dieser Sitzung hat sie nachgefragt, warum über € 53.000,-- im Budget/Rechnungsabschluss der HH-Stelle Volksschule Zirl nicht verwendet wurden, obwohl die Gemeinde den Brandschutz dort noch nicht fertiggemacht hat und die Mängelliste wie z.B. die Trockenlegung auch noch nicht erledigt wurde und für was das Geld für die Volksschule dann verwendet wurde.

Helga Noflatscher-Posch hält fest, dass ihre Wortmeldung ebenso nicht protokolliert wurde.

VBgm Kaufmann bedankt sich bei Maria-Luise Post für den Arbeitsbericht 2022 und hebt folgende Zahlen hervor.

Fortbildungszeit: 143 Stunden
Veranstaltungen: 93 Veranstaltungen
Entlehnungen: 45.270
Umsatz: 2,9 mal
Benutzer: 929

Weiters erwähnt er die fruchtbare Kooperation mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen und den Wunsch nach mehr Büchereifläche.

zu 4 Wirtschaft und Finanzen
zu 4.1 Pachtantrag Grundgrenze als Garten
Vorlage: FIN/070/2023

Bericht:

Alfons Kröll berichtet über den Pachtantrag von Bettina Abdank.

Diskussion:

Martin Pardeller fragt nach wegen der Höhe des Pachtzinses und dessen Marktkonformität. Laut Alfons Kröll waren es früher (bis 2022) € 50,--, der Pachtzins ist indexiert. Martin Pardeller fragt nach, ob die Nachbarn kontaktiert wurden. Alfons Kröll hält fest, dass Kontakt aufgenommen wird.

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl beschließt, einen Mietvertrag mit Frau Bettina Abdank unter folgenden Bedingungen abzuschließen. Mietgegenstand ist eine Teilfläche von ca. 100 m² vom Gst 2729/1 (nördlich der Grundgrenze zum Gst 2665/9), Verwendung ausschließlich als Grün- bzw. Gartenfläche. Als jährlicher Mietzins wird € 60,-- indexgesichert mit einer Laufzeit von 10 Jahren vereinbart, wobei eine Auflösung des Vertrages von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsletzten vereinbart wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 4.2 Beratung und Beschlussfassung für die Neuerlassung der Erschließungsbeitragsverordnung mit Wirksamkeit 1.1.2024
Vorlage: ZA/275/2023

Bericht:

Alfons Kröll berichtet über die Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen. Der maximale Prozentsatz wäre 7 %, der aktuelle Prozentsatz von 5 % wurde ausführlich diskutiert, dieser sollte beibehalten werden.

Diskussion:

Thomas Wild fragt nach wegen der Erhöhung des Erschließungskostenfaktors von € 190,-- auf € 271,--. Diese Erhöhung wurde laut Alfons Kröll vom Land Tirol festgelegt.

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl beschließt die Festsetzung des Erschließungsbeitragssatzes gemäß den Bestimmungen des TVAG 2011 (Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz 2011), LGBl. Nr. 58/2011 in der Fassung LGBl. Nr. 173/2021, ab 01.01.2024 einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v.H. des für die Marktgemeinde Zirl von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11. April 2023, LGBl. Nr. 35/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors in Höhe von € 271,--.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 5 Raumordnung und Bauen
zu 5.1 Vertragsraumordnung
Vorlage: INFR/082/2023

Bericht:

VBgm Lukas Kaufmann berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Raumordnung und Bauen. Nach eingehender Diskussion wurden in Anwesenheit von Rechtsanwalt Gostner und DI Friedrich Rauch mehrere Änderungen bzw. Optimierungen festgelegt, welche in den bestehenden Raumordnungsvertrag eingearbeitet wurden.

Folgende Punkte werden hervorgehoben:

1. Als Dichteparameter wird zukünftig statt der Baumassendichte auf die Nutzflächen-dichte referenziert.
2. Bei Neuwidmungen wird eine Verpflichtung zur Grundabtretung eingeführt.
3. Fristen wurden teilweise geändert und neu festgelegt.
4. Die Notwendigkeit einer Bankgarantie sowie eine Konventionalstrafe wurden implementiert.

Diskussion:

Martin Pardeller fragt nach wegen der Umstellung von Baumassendichte auf Nutzflächen-dichte.

Iris Zangerl-Walser ersucht zukünftig Änderungen entsprechend ersichtlich zu machen, damit die Lesbarkeit erleichtert wird. Weiters fragt sie nach, ob landwirtschaftliche Flächen ausgenommen sind.

Victoria Rausch weist darauf hin, dass sich die Umsetzung der Vereinbarung schwierig gestalten wird, befürwortet aber grundsätzlich die Vereinbarung.

Antrag + Beschluss:

Die Richtlinie der Marktgemeinde Zirl betreffend die Anwendung des Instrumentes der Vertragsraumordnung iSd § 33 TROG 2016 soll in der vorliegenden Fassung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 6 Wohnen und Infrastruktur
zu 6.1 Vergaberichtlinie Marktgemeinde Zirl
Vorlage: INFR/120/2023

Bericht:

Alfred Stecher berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Wohnen und Infrastruktur. Er fasst die wesentlichen Änderungen zusammen.

1. Im Vergabeverfahren wird festgelegt, ab wann eine Veranstaltung stattfinden soll (ab 5 Wohnungseinheiten).
2. Das Vorkaufsrecht wird von 10 Jahren auf 20 Jahre verlängert.
3. Ein Passus für Ehegatten und Kinder wird unter Einhaltung der Wohnbauförderungsrichtlinien eingefügt.
4. Der Verbraucherpreisindex wird aktualisiert (VPI 2015).
5. Die Verlosung wird als Vergabemethode festgelegt.
6. Die Pönale wurde angepasst.
7. Im Bereich des Vergabeverzichts werden die Voraussetzungen geändert (dreifach statt zweifach).
8. Die Befristung wurde angepasst.

Diskussion:

Iris Zangerl-Walser hält fest, dass im SessionNet weder das Protokoll zu finden ist und die aktuellen Unterlagen erst heute im Session ersichtlich waren. Eine Vorbereitung war somit nicht

möglich, weshalb die Liste Zukunft Zirl Volkspartei den Vergaberichtlinien nicht zustimmen kann.

Alfred Stecher hält fest, dass die Einladung vom Bauamt nicht verschickt worden ist, weshalb die Einladung über ihn erfolgte. Dass die Einladung nicht fristgerecht erfolgte, hat Alfred Stecher mit den Ausschussmitgliedern besprochen und haben diese zugestimmt, dass es akzeptiert werden kann.

Thomas Wild schließt sich den Ausführungen von Iris Zangerl-Walser an. Aufgrund der fehlenden Vorbereitung sollte man diesen Tagesordnungspunkt verschieben.

Alfred Stecher hält fest, dass bei der Fassung 5 nur das Datum berichtigt wurde, inhaltliche Änderungen wurden nicht gemacht.

Victoria Rausch fragt nach, wer die Kosten des Notars bei der Verlosung trägt. Sie hält die Verlosung für einen komplizierten Prozess und schlägt eine Reihung nach festgelegten Kriterien vor.

VBgm Kaufmann hält fest, dass bereits ein Projekt in der Pipeline ist und er die Vergaberichtlinien abstimmen lassen wird.

Alfred Stecher hält fest, dass die Vergaberichtlinie keine Regelung enthält, wer die Kosten des Notars für die Verlosung trägt. Die Vergabe mittels Verlosung ist aus seiner Sicht die beste und faireste Variante.

Martin Pardeller schlägt vor, dass die Konventionalstrafe indexiert wird.

Antrag + Beschluss:

Die Vergaberichtlinie für Kaufwohnungen in der Marktgemeinde Zirl soll in der Fassung vom 01.06.2023 (Endversion 5) beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	11	Nein:	8	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Die Liste Zukunft Zirl Volkspartei stimmt gegen die Erlassung der Vergaberichtlinie aufgrund der fehlenden Unterlagen und damit verbunden einer ungenügenden Vorbereitung.

zu 7 Bildung und Familie
zu 7.1 Überarbeitung der Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung
Vorlage: ZA/286/2023

Bericht:

Iris Pichler berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Bildung und Familie und fasst die vorgeschlagenen Änderungen zusammen.

Diskussion:

Victoria Rausch fragt nach wegen der Regelung hinsichtlich der kleinen Ferien. Weiters fragt sie nach, was der USP des Hortes sei, wenn die schulische Tagesbetreuung ebenso angeboten wird.

Iris Pichler hält fest, dass der Hort als Angebot flexibler sei.

Antrag + Beschluss:

Die vorgeschlagene Kinderkrippen-, Kindergarten-, und Hortordnung soll beschlossen werden. Gleichzeitig tritt die Kinderkrippen-, Kindergarten-, und Hortordnung vom 16.12.2022 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 8 Gesellschaft und Vereine
zu 8.1 Antrag auf Errichtung von Erklärtafeln, Fraktion Für Zirl
Vorlage: ZA/284/2023

Bericht:

Martin Plattner berichtet über die Beratungen im Ausschuss für Gesellschaft und Vereine. Gemäß Antrag Fraktion Für Zirl sollen an bedeutenden Gebäuden, Straßennamen und Baudenkmalern ab 2024 Erklärtafeln angebracht werden. Die Erklärtafeln sollen eine Größe von 60 x 40 cm haben und ein einheitliches Design haben.

Diskussion:

Victoria Rausch spricht sich dafür aus, dass die für die 10 Tafeln veranschlagten € 2.500,-- sinnvoller investiert werden könnten wie z.B. für die Gem2go App. Die Erklärtafeln könnte man über Sponsoren finanzieren.

Thomas Wild hält fest, dass ein Teil der Gebäude im Privateigentum steht und dies zu berücksichtigen sei. Weiters könnte man aus seiner Sicht die € 2.500,-- auch sinnvoller einsetzen.

VBgm Kaufmann weist darauf hin, dass bei Gebäuden im Privateigentum natürlich mit den Eigentümern gesprochen wird.

Iris Zangerl-Walser hält fest, dass man besser das Projekt Fragensteinruine umsetzen sollte.

Antrag + Beschluss:

Es wird beschlossen 2024 10 Erklärtafeln und 2025 weitere 5 Erklärtafeln an bedeutenden Gebäuden, Straßennamen und Baudenkmalern anzubringen. Diese Ankäufe sollen budgetmäßig berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	11	Nein:	8	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 9 Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

Bericht:

Thomas Wild berichtet, dass es seit der letzten Gemeinderatssitzung zwei Ausschusssitzungen gab. In der ersten Sitzung fand die Übergabe und Wahl des Obmannes statt. In der zweiten Sitzung wurde die Kassa und Belege sowie die Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen geprüft. Die Einnahmenüberschreitungen belaufen sich aktuell auf ca. € 620.000,--, die Ausgabenüberschreitungen belaufen sich auf ca. € 312.000,--.

Der Austausch der Wärmepumpe wird noch vom Ausschuss geprüft. Warum für den Winterdienst lediglich ca. € 30.000,-- budgetiert wurden ist nicht nachvollziehbar. Es gibt auf dieser HH-Stelle bereits jetzt eine Überschreitung von ca. € 20.000,--.

zu 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges (im öffentlichen Teil)

Bericht:

VBgm Lukas Kaufmann berichtet über die Information der TIWAG sowie die im Gemeindevorstand beschlossene Lösung.

Am 09. Mai wurde an alle Gemeinden und gemeindenahen Institutionen ein neues Angebot mit Frist bis zum 11. Mai versendet. Rund 82% haben eine der vier angebotenen Varianten angenommen und bekommen in diesen Tagen einen neuen Vertrag übermittelt.

Ergebnis:

Von 342 Geschäftspartnern haben 204 die vertragliche Bindung bis 31.12.2025 und 75 die vertragliche Bindung bis 31.12.2024 angenommen.

Der Großteil davon jeweils die Preisreduktion ab 01. Juli 2023.

All jene Gemeinden und gemeindenahen Institutionen welche sich nicht für eine der 4 Varianten entschieden haben, erhalten selbstverständlich bei Anfrage ein individuelles Angebot von TIWAG.

Iris Pichler bedankt sich bei Marie-Luise Post für ihr Engagement.

Victoria Rausch übergibt einen Dringlichkeitsantrag hinsichtlich Parkplatz Franz-Plattner Straße (Beilage C).

VBgm. Lukas Kaufmann lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis Dringlichkeitsantrag Parkplatz Franz-Plattner-Straße:

Dringlichkeit beschlossen

Ja:	8	Nein:	11	Enthaltung:	
-----	---	-------	----	-------------	--

Victoria Rausch übergibt einen Dringlichkeitsantrag hinsichtlich der verspäteten Schwimmbaderöffnung (Beilage D).

VBgm. Lukas Kaufmann lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis Dringlichkeitsantrag Schwimmbad:

Dringlichkeit beschlossen

Ja:	8	Nein:	11	Enthaltung:	
-----	---	-------	----	-------------	--

Victoria Rausch fragt an, wie die Eröffnung des Schwimmbades geplant ist bzw. ob es für die Kunden etwas für die verspätete Öffnung gibt. In diesem Zusammenhang gibt es eine Anfrage an Iris Pichler, ob sie etwas wisse wegen Spielgeräten im Schwimmbad. Iris Pichler ist nichts bekannt.

Daniel Liebl hat folgende Punkte:

1. Die WCs am Äuelespielplatz sind noch immer nicht geöffnet, dies sollte ehestmöglich gemacht werden.
2. Er ersucht, dass an den Ortseinfahrten Schilder wegen des Campingverbots angebracht werden.
3. Das alte Gemeindehaus sollte man zur Verhinderung von Vandalismusakten (Sprayer) zuhängen.
4. Der kleine Parkplatz beim Schwimmbad wurde kurz vor der Eröffnung aufgedrückt, warum ist dies gerade jetzt notwendig?

Thomas Wild möchte das Thema verspätete Schwimmbadöffnung im Überprüfungsausschuss thematisieren. Bezüglich Parkplatz Franz Plattner Straße fragt Thomas Wild nach, ob – nachdem die Instandhaltung als Argument genannt wird – jetzt auch andere Parkplätze in Zirl aufgelassen werden.

VBgm Kaufmann hält in diesem Zusammenhang fest, dass im B4 bereits 8 Parkplätze vermietet wurden. Victoria Rausch fragt nach, wie hoch der Mietpreis für die Parkplätze ist. Dr. Kandler informiert, dass für die 24 h Parkplätze monatlich € 88,- und für die Tagesparker ca. € 55,- bis € 60,- verrechnet werden.

Iris Zangerl Walser fragt nach, wie der Stand hinsichtlich der Hämmerle bzw. Eglo Brücke sei. Für VBgm Kaufmann sei die beschlossene Vertragsraumordnungsvereinbarung in diesem Zusammenhang ein wichtiger Schritt.

Iris Zangerl Walser hält fest, dass man bei der Kreuzung im Bereich Geistbühelweg das Vorrang Geben Schild nicht mehr erkennen könne und dies eine Gefahrensituation darstellt. Sie schlägt vor, ob man in diesem Kreuzungsbereich Haifischzacken markiert. Sie wird die entsprechenden Fotos an die Amtsleitung zur Setzung weiterer Schritte setzen.

Michael Auer fragt nach, ob der Antrag zur Attraktivierung der Marktgemeinde Zirl als Arbeitgeber bereits behandelt wurde. Weiters hält er fest, dass es durch die Aufhebung des Parkverbots im Geistbühelweg zu Problemen kommen werde. Regina Stolze Witting hält fest, dass das Parkverbot durch die Bezirksverwaltungsbehörde aufgehoben wurde, die Verkehrsplaner sind gerade dabei einen neuen Verordnungstext zu erarbeiten, damit die Verordnung dieses Mal hält.

Michael Auer hält fest, dass von anderen Gemeinden Schulgeld eingehoben werden sollte.

Alfons Kröll berichtet, dass die neue Homepage samt Gem2Go App ab Jänner 24 aktiv sein soll. Es wurde ein Projektteam gebildet, welches die Projekt umsetzen soll.

Nicht öffentlicher Teil

Es wurden keine Tagesordnungspunkte im vertraulichen Teil diskutiert.

Der Bürgermeister, vertreten durch den VBgm & 2 Mitglieder des Gemeinderates

VBgm. Lukas Kaufmann

Dr. Klaus Kandler
Schriftführer
